

Edwin Bormann / Verlag
 Leipzig, / / Leo Kajet Berlin-Tegel,
 Königstr. 35/7 Deitstr. 42

Verlagskauf!

Mit Heutigem gebe ich dem geschätzten Sortiments-Buchhandel bekannt, daß ich die Firma Edwin Bormann / Verlag einschließlich aller Vorräte und Rechte käuflich erworben habe*). Die rühmlichst bekannten Schriften dieses unvergleichlichen Humoristen, zugleich aber hochgeistigen Erzählers sollen nunmehr, nachdem der Tod seine Werke in Vergessenheit kommen ließ, von neuem erstehen, um besonders jetzt, in unserer harten Zeit aufzumuntern und zu erfreuen. Reicht doch der Ruhm Edwin Bormanns weit hinaus über die deutschen Gauen, so soll ihm ein bleibendes Denkmal gesetzt werden, indem auch weiterhin sein zündender Humor die wohlverdiente Verbreitung erfährt. Mehr als drei Jahrzehnte konnte Bormann eine große Gemeinde durch seine Schriften erfreuen. Ursprünglich als Mitarbeiter der „Fliegenden Blätter“ in München, trieb es ihn, seine köstlichen Schriften nicht nur dieser Gemeinde zukommen zu lassen, vielmehr hegte er den Wunsch, einen recht großen Kreis von Lesern um sich zu scharen, um diesem seinen Humor darzubieten. Haben doch selbst die Größten unter unseren Schriftstellern, wenn sie nach Leipzig gingen, es nicht unterlassen, diesen Dichtersfürsten aufzusuchen, und manch seltenes Buch mit der Widmung unserer bekanntesten Größen schmückt den Bücherschrank im Nachlaß des Verstorbenen. Mit Recht darf gesagt werden, der Humor Edwin Bormanns ist nicht nur in dichterisch vollendeter Form dargelegt, vielmehr ist Edwin Bormann zweifellos der Erste unter den Dichtern seinesgleichen, ein wunderbarer, genialer Mensch. Wenn ich nun diese Schriften dem Buchhandel zur tatkräftigen Verwendung anempfehle, so glaube ich nicht nur den Zweck der Selbstverständlichkeit erfüllt, sondern auch die Lücke wieder ausgefüllt zu haben, welche durch das Fehlen derselben gerissen wurde.

Edwin Bormann ist aber nicht nur ein feinsinniger Humorist, vielmehr noch ein tiefer Forscher und Gelehrter; und durch seine Schriften Bacon-Shakespeare hat er unter der Gelehrtenwelt geradezu zündend gewirkt; und es muß als feststehend betrachtet werden, daß der Nachweis ihm durchaus geglückt ist, daß Shakespeare, dieser des Schreibens unkundige Schauspieler, nie und nimmer der Verfasser der wunderbaren Werke ist, welche seinen Namen tragen. Daß diese Werte sogar ins Englische übertragen werden konnten, beweist daß auch England sich der Meinung nicht verschließen konnte, daß hinter der Person Shakespeare der hochgeistige Minister Bacon stand, welcher sich des Schauspielers bediente. Ich gebe nunmehr dem geschätzten Buchhandel eine Reihe von Verlagswerken, von denen zu erwarten ist, daß sie bald wieder Allgemeingut im großen Kreise der Lesergemeinde Edwin Bormanns werden möge. Zur Einführung liefere ich einzelne Exemplare mit 30%, 6 Exemplare mit 35%, 16 Exemplare mit 40% (Einband netto). Größere Partien nach Vereinbarung.

Hochachtungsvoll

Edwin Bormann / Verlag
Leo Kajet

*) wird bestätigt:

Leipzig, den 28. IV. 1920

Edwin Bormann / Verlag
 für die Erben: Johanna Bormann.

Edwin Bormann / Verlag
 Leipzig, / / Leo Kajet Berlin-Tegel,
 Königstr. 35/7 Deitstr. 42

Verzeichnis der 33t. lieferbaren Edwin Bormann-Bände:

[Z]

	br.	hart.	geb.
Das lustige Buch	8.—		12.—
Humoristischer Hauschat	8.—		12.—
Das Buch des Herzens (vornehm geb.)			6.—
Schellenlieder			6.—
Klingsinland (vornehm geb.)			12.—
Allerlei Liebenswürdigkeiten		5.—	
Ein jedes Tierchen hat sein Pläscherchen			6.50
Die Komödie der Wahrheit	3.50		
Der Kampf um Shakespeare	1.50		3.50
Lebenskomödien (in Seidenmoiré geb.)	4.50		7.50
Divat Postkarte	1.—		
Prosit! (Lustige Verse)	1.50		
Mei Leipzig low' ich mir	3.30		
Leibz'ger Perchen			7.50
Wenn Seedehe un Schiller gemietlich sin	2.50		4.—
Herr Engemann			5.50
I nu heern Se mal!			6.50
Es lebe der Humor!			8.50
Gaudeamus igitur!			9.—
Ratsgeller fandassen!	2.75		
Ut de franzosentied			5.—
Humoresken			8.50
Vom Stamme der Könige	3.—		5.50
Decker Gottlieb u. andere Humoresken			8.50
Josephine un and. Sensationsgeschichten			6.—
Der Probekuß und andere Lustspiele			5.50
Denston Tibbs und andere Schwänke			5.50
Der Preußenfresser	5.50		9.—
Das Shakespeare Geheimnis		24.—	
The Shakespeare Secret			30.—
Bacon-Shakespeare Venus und Adonis		30.—	45.— Halb-
D. Anekdotenschatz Bacon-Shakespeares		14.—	24.— Leder
Der historische Beweis der Bacon-Shakespeare-Theorie	7.—		
Neue Shakespeare Enthüllungen I.		2.—	
„ „ „ II.		2.—	
Shakespeare Debut	1.50		
Der Lucretia-Beweis der Bacon-Shakespeare-Theorie	2.—		
Die Kunst des Pseudonyms			15.—
300 Geistesblitze und Anderes			24.—
König Heinrich der Achte			9.—
Der Kaufmann von Venedig			8.—
Der Shakespeare-Dichter wer wars? und wie sah er aus?			10.—
Der Autor Sir John Falstaffs	1.75		
Francis Bacon Keim-Geheimschrift			12.—
Fawconbridge und Dr. J. W. Geethe	1.50		

Rabatt 1 — 5 Exemplare mit 30%

„ 6 — 15 „ „ 35%

mehr als 15 „ „ 40%

jedoch nicht gemischt und Einband netto.